

Gebührensatzung über die Benutzung des Friedhofs der Gemeinde Wimmelburg

Aufgrund der §§ 6, 8 und 44 Abs. 3 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) und der §§ 1, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) vom 13.12.1996 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17.12.2008 (GVBl. LSA S. 452) hat der Gemeinderat der Gemeinde Wimmelburg in seiner Sitzung am 05.11.2009 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Für die Benutzung des Friedhofes in Wimmelburg werden Gebühren nach der Maßgabe dieser Satzung erhoben.

§ 2 Gebührensschuldner

Zur Zahlung der Gebühren ist der Antragsteller oder derjenige verpflichtet, in dessen Auftrag der Friedhof benutzt wird. Wird der Antrag von mehreren Personen oder im Auftrag mehrerer Personen gestellt, so haften diese als Gesamtschuldner.

§ 3 Entrichtung oder Beitreibung der Gebühren

- (1) Über die zu entrichtenden Gebühren ergeht ein Gebührenbescheid. Die Gebühren werden in einer Summe für den gesamten Vertragszeitraum erhoben und sind spätestens 14 Tagen nach Erhalt des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der Inanspruchnahme der Leistungen.
- (3) Zur Vermeidung von Härten und in besonders gelagerten Fällen kann die Gemeinde im Einzelfall auf Antrag die Gebühren stunden. Bei größeren Gebührenbeträgen kann auf Antrag Ratenzahlung gestattet werden.

- (4) Die in der Gebührensatzung festgesetzten Gebühren sind öffentlich rechtliche Abgaben und unterliegen der Beitreibung im Verwaltungsvollstreckungsverfahren.
- (5) Gegen den Bescheid steht dem Pflichtigen binnen einem Monat das Recht auf Widerspruch zu. Durch den Widerspruch wird die Verpflichtung zur Zahlung nicht aufgehoben. Das Rechtsmittelverfahren bestimmt sich im übrigen nach den Vorschriften der §§ 68 ff der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) in seiner z. Z. gültigen Fassung.

§ 4 Benutzungsgebühr und Erwerb von Nutzungsrecht

- (1) Für die Dauer der Nutzung werden an einer Grabstätte Nutzungsrechte erworben. Bewirtschaftungskosten sind kalkulatorisch bereits in den nachstehend aufgeführten Jahresgebühren enthalten.
- (2) Für neu angelegte Grabstätten sowie für Neubeisetzungen auf vorhandenen Gräbern und der damit verbundenen Verlängerung der Nutzungsrechte gelten die Festlegungen dieser Satzung.

Für die Nutzungsrechte werden pro Jahr Nutzungsrecht folgende Gebühren erhoben:

Grabart	Nutzungsgebühr pro Jahr (EUR)	Nutzungsgebühr für die festgesetzte Totenruhe (EUR)
Reihengrab (Erde)	24,20	605,08
Einzelerdwahlgrab (Kinder bis 5 Jahre)	15,49	387,25
Einzelerdwahlgrab	30,25	756,35
Doppelerdwahlgrab	45,38	1.134,52
Dreiererdwahlgrab	54,46	1.361,42
Reihengrab (Urne)	10,89	163,37
Einzelurnenwahlgrab	17,43	261,39
Doppelurnenwahlgrab	26,14	392,09
Urnengemeinschaftsfeld	19,36	290,44
Urnengemeinschaftsfeld (für Ortsfremde)	37,72	580,87

- (3) Wenn bei Bestattungen zur Wahrung der Ruhefrist die Nutzungsdauer an der Grabstätte nicht mehr ausreicht, muss für die fehlende Zeit (monatsgenau) die jeweilige Nutzungsgebühr für die Ursprungsgrabstätte gezahlt werden.

**§ 5
Sonstige Leistungen**

Leistungsbeschreibung	Bemerkung	Betrag in EUR
Beisetzung einer zusätzlichen Urne auf einem Einzelerdwahlgrab oder Doppelerdwahlgrab		25,00
Einebnung von Grabstätten durch die Gemeinde (Einzelerdwahlgrab für Kinder bis 10 Jahre)		35,00
Containergebühr	für Grabeinfass	10,00
Containergebühr	für Grabstein	5,00
Containergebühr	für Gruft/Wegeplatte	5,00
Einebnung von Grabstätten durch die Gemeinde (Reihenerdgrab und Einzelerdwahlgrab)		50,00
Containergebühr	für Grabeinfass	12,50
Containergebühr	für Grabstein	8,00
Containergebühr	für Gruft/Wegeplatte	5,00
Einebnung von Grabstätten durch die Gemeinde (Doppelerdwahlgrab)		110,00
Containergebühr	für Grabeinfass	25,00
Containergebühr	für Grabstein	8,00
Containergebühr	für Gruft/Wegeplatte	5,00
Einebnung von Grabstätten durch die Gemeinde (Dreiererdwahlgrab)		Gebühren für Doppel- und Einzelerdwahlgrab
Einebnung von Grabstätten durch die Gemeinde (Urnengrab)		35,00
Containergebühr	für Grabeinfass	5,00
Containergebühr	für Grabstein	5,00
Containergebühr	für Gruftplatte	2,50
Hebung und Entsorgung einer Urne		15,00
Entfernen einer Konifere oder lfd. Meter Hecke		15,00
Nutzung der Trauerhalle je Trauerfeier		80,00
Heizungspauschale (Oktober bis einschl. April)		10,00
Urnenschein		2,00

Leistungen, die nicht in dieser Gebührensatzung aufgeführt sind, werden nach tatsächlich entstandenen Kosten berechnet.

§ 6
Verwaltungsgebühren

Als Gegenleistung für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten werden nachfolgende Gebühren erhoben, wenn die Beteiligten hierzu Anlass gegeben haben.

Bearbeitung von Anträgen zur Errichtung einer Grabmalanlage	15,00
Bearbeitung von Anträgen zu Arbeiten an einer Grabmalanlage	15,00
Bearbeitung von Anträgen zur Durchführung von Arbeiten im Bereich des Bestattungswesens	15,00
Genehmigung zur Umbettung einer Urne innerhalb des Friedhofs	15,00
Genehmigung zur Umbettung einer Urne auf einen anderen Friedhof	25,00

§ 7
In-Kraft-Treten

Diese Gebührensatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten alle der Satzung entgegenstehenden Regelungen außer Kraft.

Wimmelburg, den 24.11.2009

A. Zinke
 Bürgermeister

